

A long wooden pier extends from the foreground into a calm lake. The sun is setting in the distance, creating a warm, golden glow that reflects on the water's surface. The sky is a mix of orange, yellow, and light blue. The pier is made of weathered wooden planks and has several vertical posts along its length. The overall scene is peaceful and serene.

Erholung pur

Jährliche Pausen feiern

Feiertage in der Schweiz:

- Wie viele Feiertage sind landesweit gesetzlich verankert?
- Welcher Kanton bietet am meisten Feiertage?
- Hast du gewusst, dass «Feiern» eine geistliche Disziplin ist?

Das Hauptziel und die Pflicht des Menschen ist Gott zu lieben und sich für immer an ihm zu erfreuen. Westminster Katechismus

Texte: 3. Mose 23 und 25

Der HERR sprach zu Mose: »Gib den Israeliten folgende Anweisungen: ›Die Feste des HERRN sollt ihr als heilige Versammlungen ausrufen. Dies sind meine **Feiertage**: Ihr sollt sechs Tage pro Woche arbeiten, der siebte Tag aber ist der **Sabbat**, ein Tag vollkommener Ruhe, an dem ihr zum Gottesdienst zusammenkommen sollt. An diesem Tag sollt ihr nicht arbeiten. Wo auch immer ihr lebt, sollt ihr diesen Ruhetag für den HERRN einhalten. Außerdem hat der HERR auch noch **Feste** angeordnet, heilige Gottesdienste, die ihr zu der für sie festgesetzten Zeit ausrufen sollt.

3. Mose 23,1-4

Texte: 3. Mose 23 und 25

Der HERR sprach zu Mose: »Gib den Israeliten folgende Anweisungen: ›Die Feste des HERRN sollt ihr als heilige Versammlungen ausrufen. Dies sind meine **Feiertage**: Ihr sollt sechs Tage pro Woche arbeiten, der siebte Tag aber ist der **Sabbat**, ein Tag vollkommener Ruhe, **an dem ihr zum Gottesdienst zusammenkommen sollt**. An diesem Tag sollt ihr nicht arbeiten. Wo auch immer ihr lebt, sollt ihr diesen Ruhetag für den HERRN einhalten. Außerdem hat der HERR auch noch **Feste** angeordnet, **heilige Gottesdienste**, die ihr zu der für sie festgesetzten Zeit ausrufen sollt.

3. Mose 23,1-4

Fest:	Datum:	AT-Bedeutung:
<u>Passah</u>	14. vom 1. Monat	Verschonung, Befreiung aus Unterdrückung
der ersten Garbe	Start Korn-Ernte	Gott schenkt Land
Wochen-Fest der Ernte / <u>Pfingsten</u>	7 Wochen (50 Tage) danach	Gott schenkt Ernte
Fest der Posaunen	1. vom 7. Monat	Neujahr, Gott gibt Leben + Menschen
Versöhnungstag	10. vom 7. Monat	Befreiung von Sünden (-Bock)
<u>Laubhüttenfest</u>	15. vom 7. Monat	Erntedank, zelten
Purim		Rettung v. Feinden

Fest:	Datum:	AT-Bedeutung:	NT + heute:
<u>Passah</u>	14. vom 1. Monat	Verschonung, Befreiung aus Unterdrückung	Tod + Auferstehung Jesu, Erlösung vom Bösen → Ostern
der ersten Garbe	Start Korn-Ernte	Gott schenkt Land	
Wochen-Fest der Ernte / <u>Pfingsten</u>	7 Wochen (50 Tage) danach	Gott schenkt Ernte	Heiliger Geist und Ernte → Pfingsten
Fest der Posaunen	1. vom 7. Monat	Neujahr, Gott gibt Leben + Menschen	2024: 5785
Versöhnungstag	10. vom 7. Monat	Befreiung von Sünden (-Bock)	Wiedergutmachung Fasten → Betttag
<u>Laubhüttenfest</u>	15. vom 7. Monat	Erntedank, zelten	Himmel = Heimat
Purim		Rettung v. Feinden	Jesus rettet

Was wir aus Feiertagen über Gott erkennen:

Gott ist eine Party-Nudel

- Gott beschenkt uns grosszügig (= Grund zum Feiern)
- Gott schenkt Erinnerungen (an ihn und seine Taten)
- Jesus ist die wahre Erfüllung der Feste (Lamm, Täufer, Himmel)

Lasst euch deshalb von niemandem verurteilen, nur weil ihr bestimmte Dinge esst oder trinkt oder weil ihr bestimmte Feiertage, religiöse Feste oder Sabbate haltet oder nicht haltet. Denn diese sind nur ein Schatten des Zukünftigen. Die Wirklichkeit aber ist Christus selbst.

Kolosser 2,16-17

Texte: 3. Mose 23 und 25

Sechs Jahre lang dürft ihr eure Felder bestellen, eure Weinberge beschneiden und eure Ernte einbringen. Im siebten Jahr aber soll das Land ein **Sabbatjahr** – eine Ruhezeit für den HERRN – haben. [...] Das Land soll ein Jahr Ruhezeit haben. Was während des Sabbatjahres von selbst in eurem Land wächst, soll euch, euren Sklaven und Sklavinnen, euren Tagelöhnern und allen Ausländern, die bei euch leben, zur Nahrung dienen.[...] Dieses 50. Jahr soll für euch heilig sein und ihr sollt im ganzen Land Befreiung für alle Bewohner ausrufen. Es soll ein **Erlassjahr** für euch sein, in dem jeder von euch wieder seinen ererbten Landbesitz erhält und jeder wieder zu seiner Familie zurückkehren kann. 3. Mo 25,3-6.10

Texte: 3. Mose 23 und 25

Sabbatjahr: alle 7 Jahre ein ganzes Ruhejahr für Land + Menschen

Erlas-(Gnaden-) Jahr: alle 50 Jahre Schuldenerlass, Erbbesitz und Rückkehr zur Familie, inkl. Freiheit von Sklaverei und zus. Ruhejahr
→ Erinnerung, dass Gott der Besitzer vom Land ist (Preis = Ernten)

Was das Sabbat/Erlass-Jahr über Gott sagt:

Gott schenkt ...

- Regeneration und Versorgung
- Freiraum für Beziehung zu Gott + Menschen (Sabbaticals für alle!)
- Befreiung von Schuld, Armut und Not (Erlass-Gnadenjahr)

Freiheit von Angst + Sorge bildet die Grundlage für echtes Feiern.

Richard Foster in Nachfolge feiern

Sabbatical für Gott und dich?

- Arbeitsumfeld lässt das nicht zu?
→ Stv.? (zwischen) Jobwechsel?
- Familiensituation lässt das nicht zu?
→ gemeinsam?
- Alternativen z.B. Ferien, befristete Reduktion, ...
- Das kann ich mir nicht leisten?

Lässt du dich von Gott beschenken?

Warum feiern wir nicht jährliche Pausen mit Gott?

- Mangel an Wissen + Erkenntnis bzw. Unglaube
- nicht oder nur Gaben feiern, ohne den Geber aller Gaben
- Selbstversorgung /-vorsorge statt Gottvertrauen
- Ruhe-Zeit für sich, ohne Gott
- Ich schaffe es allein / unabhängig von Gott (∅ Hilfe + Vergebung)
- Anderes (z.B. Arbeit / Anerkennung) ist wichtiger bzw. Identität

Lässt du dich von Gott beschenken?

»Der Geist des Herrn ruht auf mir, denn der Herr hat mich gesalbt. Er hat mich gesandt mit dem Auftrag, den Armen gute Botschaft zu bringen, den Gefangenen zu verkünden, dass sie frei sein sollen, und den Blinden, dass sie sehen werden, den Unterdrückten die Freiheit zu bringen, und ein **Jahr der Gnade des Herrn** auszurufen.«
[...] »Heute hat sich dieses Schriftwort erfüllt«

Lukas 4,18-21

Jährliche Pausen feiern

Vertiefungs-Fragen:

- Was wurde dir neu bewusst, wie Gott ist?
- Was hält dich ab, wöchent-/jähr-lich Gott (-esdienst) zu feiern?
- Wo willst du umdenken bzw. was willst du ändern?
- Wo brauchst du Vergebung + Hilfe, um glaubensvoll zu handeln?
- Wie rufst du anderen Menschen zu, das es in Jesus Gnade gibt (gute News für Arme, Freiheit, Heilung, Beziehung, Versorgung)?

Nützliche Reminder:

- Nur Jesus hat «alles vollbracht».
- Mein Leben ist voll und von ihm geplant.
- Je langsamer ich gehe, desto mehr Zeit habe ich.
- Langsamkeit ist schön und kraftvoll.
- Geniesse ich oder ertrage ich?
- Ich habe keine Zeit, keine Zeit zu haben.
- Wenn ich mir Zeit nehme, schaffe ich Zeit.
- Ruhe ist die beste Belohnung, die ich mir geben kann.
- Erfolg ist die Qualität der Reise.
- Das Ziel ist die Ausrede für den Spass am Rennen.
- Arbeit ist die höchste Form des Spiels.
- Mit der Hilfe des Heiligen Geistes mache ich alles leicht und mühelos.
- Ich vertraue auf Gott und geh mit ihm!

Sabbatical für Gott und dich?

Plane Phasen deiner Auszeit mit Gott:

1. Bisherige Aufgaben loslassen und abtreten
2. Ruhe und Erholung, neue Kraft schöpfen
3. Reflexion und Neuausrichtung
4. Neuorientierung und/oder Zuweisung einer neuen Aufgabe
5. Wiedereinstieg in (neue) Arbeit

Emotional fit bleiben ohne Sabbatjahr:

- ehrliche Kommunikation mit Gott
- Mit Gottes Hilfe Prioritäten setzen und einhalten
- Ratgeber / Begleiter suchen und von Gott schenken lassen
- täglich träumen und sich (an Gott) freuen
- genügend schlafen und regelmässig Pausen (für Gott) einlegen
- körperliche Bewegung an frischer Luft und Hobbys pflegen
- Gedanken und Gefühle mit Tagebuch und Gott ordnen
- sich mit schönen Dingen füllen (Gott und seine Gaben geniessen)
- Beziehungen pflegen: sich offen andern mitteilen